

4.X 26  
Ra

6. Geschäftsbericht der Ad Astra Aero A.G. für das Geschäftsjahr 1925.

\*\*\*\*\*

Das Geschäftsjahr 1925, über das die Ad Astra Bericht erstattet und Rechnung ablegt, stand im Zeichen einer inneren Umwandlung und neuen Masseren Orientierung der Gesellschaft. Am 20. April wurde die Strecke Genf - Zürich und am 15. Mai in Betriebsgemeinschaft mit der Trans - Europa - Union die Strecke Zürich - München - Wien eröffnet. Trotz der ungünstigen Witterung wurde gegenüber dem Vorjahre die gleiche Regelmässigkeit und Sicherheit beibehalten. Die Ausnutzung des Passage- und Frachtraumes der Flugzeuge war jedoch nie höher als 50 %. Leider ereigneten sich während der Flugsaison zwei schwere Flugunfälle fremder Gesellschaften in der Schweiz, welche die stetig im Steigen begriffene Kurve der Passagierfrequenz ausserordentlich ungünstig beeinträchtigten. Es zeigte sich dabei wieder einmal deutlich, dass nur durch eine absolut seriöse und sichere Flugtätigkeit, die auf Jahre des Erfolges zurückblicken kann, das Vertrauen des Publikums gefestigt und damit die Benutzung des Flugzeuges als Transportmittel populär gemacht werden kann. Infolge der nach diesen Unfällen sofort einsetzenden schwachen Passagierfrequenz musste der für Zürich ausserordentlich vorteilhaft angelegte zweite Flugkurs Zürich-München, der morgens und abends verkehrte, eingestellt werden, da mit den geringen schweizerischen Subventionen von ca. fr. 1.- pro km die Strecke der Ad Astra einen bedeutenden Verlust verursachte. Es wurden auf der Linie Zürich - Genf - Zürich in 314 Flügen mit 766 Passagieren 75000 km zurückgelegt, auf dem zweiten Kurs Zürich - München mit 337 Passagieren 38400 km, auf der Strecke Zürich - München - Wien in 274 Flügen mit 1037 Passagieren 161600 km. Die total beflogene Strecke betrug pro 1925: 275000 km.

Trotz dieses erfreulichen technischen Ergebnisses unserer Fluglinien, die man seit vier Jahren ohne den geringsten Unfall von der Ad Astra betrieben worden sind, ist das finanzielle Ergebnis leider sehr schlecht. Der Fluglinienbetrieb weist nach normalen Abschreibungen auf Flugzeuge und Motoren einen Verlust von fr. 85.440.- aus, wovon fr. 58.317.- auf den Verlustsaldo unserer Beteiligung an der Trans - Europa - Union zurückzuführen sind. Wenn man bedenkt, dass sämtliche uns umgebenden Staaten, welche Civilluftverkehr betreiben, ihre Gesellschaften mit Subventionen von mindestens fr. 2.- pro km unterstützen, so wird man erkennen, dass in der ungenügenden Subventionierung unserer Gesellschaft, die im letzten Jahre eine Durchschnittssubvention von 95 ct. pro km von der Schweiz bezog, die Ursache des Defizits liegt. Aus diesen Gründen ist denn auch der Verwaltungsrat im Frühjahr dieses Jahres beim Eidgen. Post- und Eisenbahndepartement, dem die Luftfahrt untersteht, vorstellig geworden, um eine bessere Subventionierung für das Jahr 1926 und für die Zukunft zu erwirken. Herr Bundesrat Haab gab uns damals das Versprechen, sich dafür zu verwenden, so dass wir mit den jetzt kürzlich eingeleiteten Bestrebungen der an Luftver-

kehr interessierten Städte hoffen können, in der Zukunft zu einer auskömmlichen Subventionierung zu kommen. Am 1. Juli 1925 hat die Ad Astra ihren Austritt aus der Trans - Europa - Union erklärt. Die verwickelte luftpolitische Lage in Deutschland jedoch und die damit verbundene Liquidation der Trans - Europa - Union blieben auch auf unsere Gesellschaft nicht ohne Einfluss. Mit allergrösster Mühe war es uns möglich, bis heute die Abwicklung der Rechnung mit der Trans - Europa - Union fertig zu stellen, so dass - entgegen den Statuten - wir erst heute die Generalversammlung unserer Gesellschaft abhalten konnten.

Der neben dem regelmässigen Luftverkehr betriebene kleine Flugbetrieb der Ad Astra für Passagier- und Photoflüge, der mit zweiplätzigem Holz- und Stoff-Flugzeugen von Dübendorf aus ausgeführt wurde, erzielte dagegen einen Reingewinn von fr. 13.264.- Sehr oft wurden von Zürich aus Alpenflüge über das gesamte schweizerische Gebiet ausgeführt, und man konnte dabei deutlich beobachten, dass viele Passagiere sich erst jetzt zum Fliegen meldeten, weil sie durch den Lauf der Ereignisse von der Sicherheit des Flugzeuges und unserer Piloten überzeugt wurden. Durch den Verkauf von L.V.G.-Flugzeugen und Motoren konnte ein weiterer Gewinn von fr. 11.269.- über die Abschreibungen hinaus erzielt werden.

Die Photoabteilung war im Laufe des Berichtsjahres mit Arbeit recht gut versehen. Ein Hauptteil der Einnahmen setzte sich wieder aus Industrie- und Kartenaufnahmen zusammen. Daneben wurden für Schulen und Universitäten aus unserer nun über 5000 Negative umfassenden Sammlung Projektionsbilder für Lehrzwecke in alle Weltteile versandt. Der Reingewinn im Betrage von fr. 19.534.- darf als befriedigend für diese kleine Abteilung der Ad Astra, die mit einem Photographen und drei Hilfskräften arbeitet, betrachtet werden. Der gesamte Verlust von 1925 reduziert sich somit auf fr. 53.749.-, der vorgetragen werden muss in der Hoffnung, dass durch eine nun in die Wege geleitete bessere Subventionierung des Staates dieses Defizit nach und nach gedeckt werden kann. Sollten sich jedoch diese Hoffnungen nicht erfüllen, so würde der Ad Astra nichts anderes übrig bleiben als die Liquidation einer einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, was im Hinblick auf die grossen Anstrengungen der Vorjahre und deren erfreuliche Resultate als beschämend für die Schweiz zu bezeichnen wäre.

\*\*\*\*\*

4. Okt. 26

Ra

A L A S T R A A E R O  
SCHWEIZERISCHE LUFTVERKEHRS A. G.  
Z U E R I C H.  
: ~~~~~:

Bilanz,  
Gewinn & Verlustrechnung  
pro  
1925.  
~~~~~:

AD ASTRA AERO, Schweizerische Luftverkehrs A.G. Zürich.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1925.

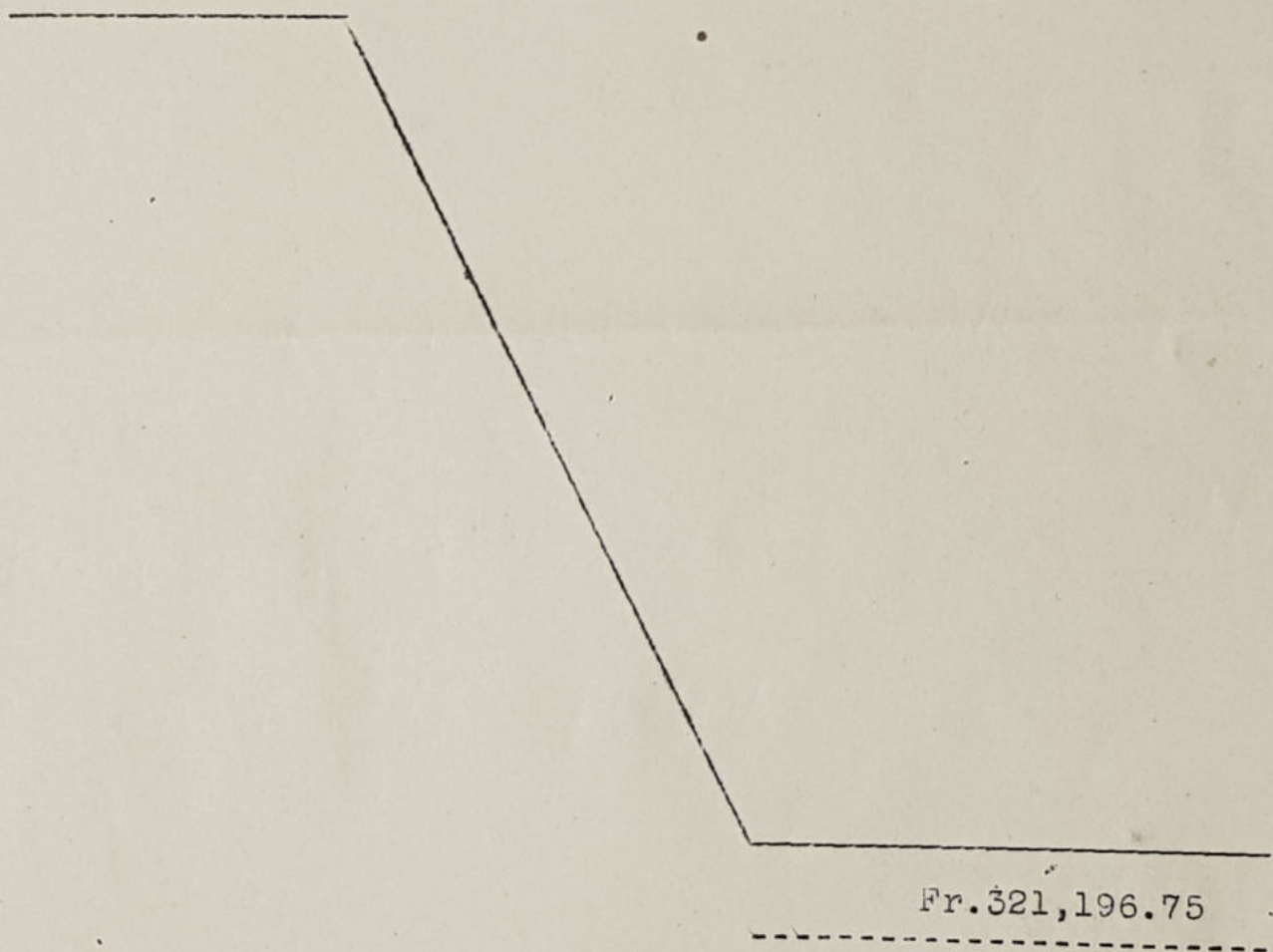
AKTIVEN.

|                                                                   |                  |                    |
|-------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------|
| Cassa                                                             | 1,005.60         |                    |
| Postcheck                                                         | 865.88           |                    |
| Banken                                                            | 74,379.40        | ✓                  |
| Debitoren                                                         | <u>23,991.41</u> | 100,242.29 ✓       |
| <u>PHOTOBETRIEB:</u>                                              |                  |                    |
| Photos, Postkarten, Diapositive                                   | 11,000.-         | ✓                  |
| Negative <i>13/18 qm</i>                                          | 18,000.-         | ✓                  |
| Photo-Apparate ( <i>mit Photo Atelier</i> )                       | 6,000.-          | ✓                  |
| Filme                                                             | <u>3,000.-</u>   | 38,000.- ✓         |
| <u>FLUGBETRIEB:</u>                                               |                  |                    |
| (2) L.V.G. Flugzeuge & Motoren ( <i>1 Flugzeug unbeschädigt</i> ) | 9,000.-          | ✓                  |
| <i>7 Zellen, 7 Mot.</i> Junkersflugzeuge & B.M.W. Motoren         | 100,000.-        | ✓                  |
| Reparaturteile                                                    | 1.-              | ✓                  |
| Fluggeräte ( <i>anlässlich</i> )                                  | 1.-              | ✓                  |
| Hangars                                                           | 1.-              | ✓                  |
| Werkstatt                                                         | <u>1.-</u>       | 109,004.- ✓        |
| Bureau-Mobilier ( <i>300 m. Drehstuhl, Kauf. Wert ca. 5000</i> )  |                  | 1.- ✓              |
| Wertschriften ( <i>Ob. Eidg. Bank</i> )                           |                  | 20,200.- ✓         |
| Verlust pro 1925                                                  |                  | ✓ <u>53,749.46</u> |
|                                                                   |                  | Fr. 321,196.75     |

AD ASTRA AERO, Schweizerische Luftverkehrs A.G. Zürich.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1925.

|                                                                  |                              | <u>PASSIVEN.</u>                        |
|------------------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------|
| Kreditoren (inkl. TREV fr. 74,260)                               | 89,395.24<br><u>6,854.46</u> | 96,249.80 <sup>1)</sup> deb. 70 Credit. |
| Darlehen <i>Private</i>                                          |                              | 10,000.- ✓                              |
| Aktienkapital <i>(G. A. 4,400 A. Akt 1925, 600)</i>              |                              | 200,000.-                               |
| Transitorische Passiven <i>(Anwartschafts Rechnen m. Ginsen)</i> |                              | 9,946.95                                |
| Rückstellung für nicht abgerechnete Kaskoschäden 1925            |                              | 5,000.-                                 |



1) Kreditoren fr 89,395.24  
 plus: Creditoren unter Debit " 6,854.46  
 fr 96,249.80

GUZT -UND VERLUST-RECHNUNG DER AD ASTRA AERO, Schweizerische  
Luftverkehrs A.G. Zürich.  
PER 31. DEZEMBER 1925.

---

VERLUSTE AUS:

|                                            |                    |           |
|--------------------------------------------|--------------------|-----------|
| Saldovortrag vom Jahr <del>1925</del> 1924 |                    | 7,841.34  |
| Debitoren                                  |                    | 382.60 ✓  |
| <u>Flugbetrieb:</u>                        |                    |           |
| Betrieb                                    | 15,122.72          |           |
| Trans-Europa-Union                         | <u>58,317.76</u> ✓ | 73,440.48 |
| Allgemeine Verwaltung                      |                    | 16,187.62 |

---

Fr. 97,852.04

---

GEWINN-UND VERLUST-RECHNUNG DER AD ASTRA AERO, Schweizerische  
Luftverkehrs A.G. Zürich.  
PER 31. DEZEMBER 1925.

---

GEWINNE aus:

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Photos, Postkarten & Diapositive | 19,534.63     |
| Fluggeräte                       | 34.30         |
| L.V.G. Flugmaschinen & Motoren   | 11,269.40     |
| Rund & Photoflügen               | 13,264.25     |
| Verlustsaldo pro 1925            | 53,749.46     |
|                                  | <hr/>         |
|                                  | Fr. 97,852.04 |
|                                  | <hr/>         |

4. Okt. 26 Ra

M./C.

P r o t o k o l l

der 7. ordentlichen Generalversammlung der Ad Astra Aero Schweizerischen Luftverkehrs A.G., abgehalten Mittwoch, den 15. September 1926 nachmittags 16 h im Hotel Baur au Lac, Zürich.

\*\*\*\*\*

Anwesend: 9 Aktionäre, die zusammen 10726 Aktien vertreten.

Den Vorsitz führt der Verwaltungsratspräsident Herr Edwin Schwarzenbach. Als Protokollführer wird Herr Mittelholzer bestimmt.

Stimmzähler: Dazu werden die Herren Denzler und Fritsch gewählt.

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende eröffnet um 16.15 h die Sitzung und konstatiert an Hand der Publikation im Handelsamtsblatt, dass die Einberufung zur Generalversammlung statutengemäss stattgefunden habe.

T r a k t a n d e n:  
-----

- 1. Protokoll
  - 2. Jahresbericht
  - 3. Abnahme der Jahresrechnung 1924 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
  - 4. Varia.
- 

Traktandum I.  
-----

Der Vorsitzende verliest das Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 1925, welches stillschweigend von der Versammlung genehmigt wird.

Traktandum II.  
-----

Herr Mittelholzer verliest den Jahresbericht, der zu keiner Diskussion Anlass gibt und stillschweigend genehmigt wird.

Traktandum III.  
-----

Die vorgelegte Jahresrechnung wird ohne Einspruch angenommen und dem Verwaltungsrat einstimmig Décharge erteilt, nachdem der Revisionsbericht der Herren F. Graf und H. Kracht der Versammlung bekannt gegeben worden ist.

Zu diesem Traktandum wünscht Herr Rechnungsrevisor Graf, dass von nun an wieder die monatliche Bilanz den Rechnungsrevisoren zugestellt werde, da diese Massnahme die Revision erleichtere. Herr Mittelholzer weist darauf hin, dass



es uns infolge der bis vor kurzem sich hinziehenden langwierigen Rechnungsabwicklung mit den deutschen Gesellschaften nicht möglich war, noch Monatsabschlüsse zu machen, gibt aber die Zusicherung, dass dies in Zukunft nun wieder möglich ist und von der Direktion der Ad Astra aus vorgenommen wird.

#### Traktandum IV.

-----

##### Varia.

Herr Schwarzenbach gibt Kenntnis von dem Beschluss des Verwaltungsratsrats, dass derselbe in einer ausserordentlichen Generalversammlung die Liquidation beantragen würde, sofern nicht für die nächsten Jahre eine erhöhte Subvention, mit der die Ad Astra ihre Flugzeuge amortisieren kann, eintreten wird. Er weist darauf hin, dass die heutige Bilanz eine Liquidationsbilanz ist und dass nach Aussagen von Fachleuten der Wert der Aktiven der Gesellschaft dem Aktienkapital gleichkommt. Da aber nun für die Schweiz dringend neue Flugzeuge angekauft werden müssten und dies mit den jetzigen Mitteln nicht möglich sei, so müsste ohne erhöhte Subvention in den nächsten Jahren die Gesellschaft zu Grunde gehen. Nachdem nun die Ad Astra während vier Jahren mit offensichtlichem Erfolg den regelmässigen Flugpostbetrieb in ihr Programm aufgenommen hatte, so wäre es nun an der Zeit, dass die öffentlichen Instanzen für die Erhaltung des Betriebes ihr Möglichstes tun.

Die Generalversammlung pflichtet den Ausführungen des Verwaltungsratspräsidenten vollständig bei.

Um keine Meinungsverschiedenheiten betreffs der Amtsdauer der im letzten Jahre gewählten Rechnungsrevisoren aufkommen zu lassen, beschliesst die Generalversammlung statutengemäss, dass die Amtsdauer der Controllstelle die gleiche sei, wie diejenige der Verwaltungsräte, nämlich drei Jahre. Der Herr Vorsitzende drückt seine Befriedigung aus, dass unser langjähriger Rechnungsrevisor Herr Graf mit diesem Beschluss erhalten bleibt und dankt ihm für seine rege Mitarbeit.

Schluss der Sitzung: 17 Uhr.

Der Protokollführer:

Der Verwaltungsratspräsident:

Act 2

# Schweizerische Luftverkehrs - A. G. AD ASTRA-AERO AVION TOURISME S. A.

DIREKTION UND  
PHOTOGRAPHISCHE ABTEILUNG:  
Dufourstrasse 175, Zürich 8,  
Telephon Hottingen 12.74  
ausser Geschäftszeit Hottingen 25.83

TELEGRAMME: Adastra  
POSTCHECK-KONTO VIII-6823  
BANK-KONTO: Eidgen. Bank A.-G.

M./C.

|                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Eisenbahndepartement<br>REGISTRATUR |
| 20. SEP. 1926                                                                                                         |
| No. <u>18.20. IV. D.</u> Eidg. Luftamt                                                                                |

ZÜRICH, den 16. September 1926.

B e r n

Die gestrige 7. Generalversammlung der Ad Astra hat den Jahresbericht sowie die Bilanz 1925 genehmigt. Wir senden Ihnen nun beigeschlossen die verlangte Aufstellung, die sich aus unseren abgeschlossenen Büchern ergibt und die die provisorische Aufstellung, die wir Ihnen im Februar dieses Jahres übergaben, nun ersetzen soll. Sie ersehen daraus, dass der Ueberschuss der Betriebsausgaben fr. 129.106,92 beträgt, wobei allerdings die Subventionen nicht berücksichtigt sind. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich, dass dank der Gewinne aus der Photoabteilung von fr. 19.534.-, der Rund- und Photoflüge von fr. 13.264.- und des Verkaufs von L.V.G.-Flugzeugen und Motoren von fr. 12.269.- sich der Verlustsaldo der Gesellschaft auf fr. 53.749.46 reduziert.

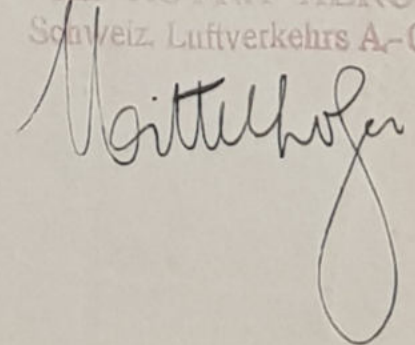
Der Verwaltungsrat hat noch in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, eine ausserordentliche Generalversammlung nach Abschluss des diesjährigen Betriebsjahres zur Liquidation der Gesellschaft einzuberufen, sofern nicht für die nächsten Betriebsjahre eine Mindestsubvention von fr. 2.- pro km für die rein schweizerischen Linien zu erhalten sei.

Zwecks Nachprüfung der beigelegten Betriebsrechnung stehen Ihnen unsere Bücher offen, und wir sind jederzeit gerne bereit, einem Ihrer Funktionäre noch näheren Aufschluss an Hand unserer Bücher zu geben. Wir erwarten nach Ueberprüfung unserer Rechnung die Zustellung der bis jetzt von Ihnen zurückbehaltenen fr. 10.000.- an Subventionen, die wir bereits schon in diesem Jahre erflogen haben.

5000 jährt Bank 5111 wohnt telm.

Hochachtungsvoll

AD ASTRA-AERO  
Schweiz. Luftverkehrs A.-G.



19534.-  
13264.-  
12269.-  
45063.-  
129 106.92  
84 739.92

1127 + 430 = 146510 km  
Kilow = 24 831 Prot = 0,177  
34 030 22 = 0,253  
40 638 Div = 0,349  
117 499  
0,46

Inhalt n. Belegstoff: 202 476  
50 100 Prot  
252 476 Prot  
40 900 (mit 11 1/2 % = 6,3  
14 149 = mit 11 % = 14,1

also 1125 = 117 499  
146 510 = 0,46 Prot/km

24 831 Prot  
34 030 22  
40 638 Div  
117 499

92 439 gahr 0,63 Prot/km  
130 Prot/km gegen 2. Prämie und

1,60 2-2-52  
1,0 2-11-3 in Ansehung gestell.

26 = 260 km  
1620:175 km  
3645  
260-2-25-6 = 78000 km à 9,68 = 721 800  
175-2-25-6 = 93500 km à 9,- = 82 100  
170 500 km à 8,974 = 1 524 300